

## Leichte Beute

Größter Stau auf der A Null!  
Alles ist vertrackt und steckt –  
ja, sogar der nackte Mull  
ist involviert und zwar perfekt!

Gedanken wollen ewig fließen,  
aber hier geht gar nichts mehr.  
Wo sonst die Ideen sprießen  
sind die Köpfe öd und leer!

Rettungsgasse gibt es keine!  
Niemand weiß von der Misere –  
Jeder kämpft für sich alleine,  
keiner ahnt die dumpfe Schwere,

jener Wahrheit der Synapsen,  
denn sie wurde nur verschwiegen,  
weil Köpfe, die im Dunklen tapsen,  
stets im Leben grob obsiegen!

Davon darf man nichts erfahren!  
Sonst erlischt die Staatsraison.  
Hirne, die an Spießen garen,  
sind die Stütze der Nation!

Falsch gemeldet sind Berichte,  
daß hier etwas gar nicht stimmt!  
Keiner kriegt das zu Gesichte,  
was nicht heillos hingetrimmt.

Die Zensur ist strikt dagegen!  
Anderes wird propagiert:  
„Freie Fahrt auf allen Wegen“,  
da läuft Leben wie geschmiert.

Ja, geschmiert sind alle worden,  
obwohl in Wahrheit alles bockt  
will die Freude überborden...  
obwohl's in jede Richtung stockt!

Nein, Irgendwann und irgendwo  
werden sich die Horizonte  
Phantastisch lichten – oder so...  
So lauten sie: gefühlsbetonte

Hoffnungen der eingesperrten,  
der in sich verkeilten Leute –  
und sie träumen noch von Gärten,  
als des Wahnsinns leichte Beute!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)